

HAINZENBERGER

GEMEINDE MITTEILUNGEN



An einen Haushalt! - Ausgabe Mai 2009 - Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch Post.at

INHALT

Europawahl am 7.6.2009

Der Bürgermeister
persönlich

Straßensperre
Ramsbergweg

Firmung und
Erstkommunion

Konzert Maria Rast
am 14.06.2009
Dank für Kirchenreinigung

Babypakete:
Mandler Marco
Sporer Lea

Geburtstag:
Wheeler Joan – 94

Kundmachung Europawahl am Sonntag, 7. Juni 2009

Wahllokal: Gemeindeamt Hainzenberg
Wahlzeit: von 07,00 bis 12,00 Uhr

Wahlberechtigt sind Männer und Frauen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen und spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben. Weiters sind Unionsbürger mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde wahlberechtigt, wenn sie die Eintragung in die Wählerverzeichnis beantragt haben.

Von der Gemeinde werden wieder rechtzeitig an jeden Wahlberechtigten Wahlverständigungskarten in Postkartenform verschickt. Sämtliche Wahlberechtigten werden ersucht, diesen Wahlausweis unbedingt zur Wahl mitzubringen und unaufgefordert vorzulegen. Durch die Vorlage des Wahlausweises werden Verzögerungen im Wahlvorgang vermieden, da aufwendiges Suchen im Wählerverzeichnis entfällt.

Wähler, die sich am Wahltag nicht in Hainzenberg aufhalten, haben die Möglichkeit eine **Wahlkarte** zu beantragen und ihr Wahlrecht in einem anderen Wahllokal in Österreich auszuüben. Unter Beachtung der auf die Wahlkarten aufgedruckten Informationen besteht auch die Möglichkeit der **Briefwahl**. Die Wahlkarte kann nicht nur vom Ausland sondern auch vom Inland aus **auf dem Postweg** an die Wahlbehörde Schwaz gesendet werden.

Weiters haben auch jene Personen Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte, denen es infolge von **Krankheit oder Bettlägerigkeit** nicht möglich ist das Wahllokal aufzusuchen. Diese Wahlkarten werden von der Sonderwahlbehörde am Wahltag abgeholt.

Wahlkarten können ab sofort bis spätestens Freitag, den 5. Juni 2009, 12,00 Uhr beantragt werden.

Der Bürgermeister als Gemeindevahlleiter:
Georg Wartelsteiner

Der Bürgermeister persönlich ...

Liebe Hainzenbergerin, lieber Hainzenberger!

Im heurigen Jahr jährt sich der Bestand einer Kapelle am Hainzenberg zum dreihundertfünfzigsten Mal. Die erste Kapelle dürfte sich möglicherweise im Bereich des Wohn- und Geschäftshauses von Walter Burgstaller am Unterberg befunden haben. Diese Räumlichkeiten der vermeintlich alten Kapelle sind heute Teil des Geschäftslokales. Nachdem die alte Kapelle dem Ansturm an Gläubigen nicht mehr gewachsen war, entschloss man sich damals zum Neubau der heutigen Kapelle „Maria Rast“.



Um diesem Bestandsjubiläum einen würdigen Rahmen zu bieten, wuchs in Vizebürgermeister Friedl Dornauer die Idee, den Werdegang von „Maria Rast“ bildhaft zu dokumentieren. Als Räumlichkeit, in der entsprechende Darstellungen dauerhaft erhalten werden können, drängte sich ein leerstehender Raum im Untergeschoß des künftigen Schulmuseums förmlich auf. Schließlich konnte mit Rudolf Scheffel aus Wien ein Künstler gewonnen werden, der sich bereit erklärte, die Geschichte von ‚Maria Rast‘ samt Legende plastisch und bildhaft umzusetzen und so den vorhandenen Raum entsprechend zu gestalten.

Obwohl der Künstler für seine Arbeit kaum mehr als die Materialkosten in Rechnung stellt, war der Gemeinderat angesichts der angespannten wirtschaftlichen Lage nicht bereit, dieses Projekt zu finanzieren. Daher wird versucht, eine Finanzierung durch private Geldgeber oder Firmen zu bewerkstelligen. Diesbezüglich gibt es schon erste Zusagen heimischer Geldinstitute und Teilzahlungen für benötigtes Material wurden aus der eigenen Geldtasche geleistet. Für jede finanzielle Unterstützung wären wir sehr dankbar. Gegebenenfalls wendet euch bitte an unseren Gemeindegeldkassier, Christian Dornauer.

Die Fertigstellung und feierliche Eröffnung dieser künstlerischen Gestaltung soll zeitgerecht zum ersten ‚Goldenen Samstag‘ erfolgen. Entsprechende Hinweise werden voraussichtlich auch im Pfarrbrief enthalten sein.

Der Bürgermeister



(Georg Wartelsteiner)

Straßensperre - Ramsbergweg

Die Kanalbauarbeiten auf der „Ramsbergstraße“ (Bereich „Schwaige“ bis „Borleiten“) gehen dem Ende zu: Die Straßensperre bleibt genau wie angekündigt bis 30. Mai 2009 aufrecht. Ab Pfingsten ist die Straße wieder frei befahrbar.



Firmung und Erstkommunion

Am 10. Mai 2009 spendete Generalvikar Dr. Hansjörg Hofer in Zell am Ziller das Sakrament der Firmung. Aus Hainzenberg wurden neun Mädchen und Buben gefirmt:

Daniela Eberharter
Benedikt Huber
Johannes Kistl
Jasmin Kröll
Johanna Leitner
Verena Prohaska
Elisabeth Schweiberer
Markus Schweiberer
Melissa Wietinger



Firmhelferinnen waren Anna Schweiberer und Elisabeth Leitner.

Am Christi Himmelfahrtstag, dem 21. Mai 2009, empfangen 4 Kinder aus Hainzenberg die „Erstkommunion“.

Maria Dornauer
Bettina Kistl
Theresa Leitner
Daniel Platzer
Tischmutter war Elisabeth Leitner.



Allen Helferinnen sowie auch der Religionslehrerin Heidi Geisler und dem Lehrer Franz Brugger einen herzlichen Dank für ihre wertvolle Arbeit!

Konzert Maria Rast - Kirchenreinigung

Am Sonntag, den 14. Juni 2009, startet in der Wallfahrtskirche Maria Rast die Konzertreihe 2009. Ab 20,00 Uhr gibt es die Musiker Helmut SPRENGER, Wolfgang PEER, Gerhard GRUBER und Walter SINGER zu hören. Bei dem Programm werden in erster Linie eigene Kompositionen mit dem Schwerpunkt meditative Musik zu hören sein, dazu kommen Bearbeitungen von großen Meistern aus der Vergangenheit.



Die fleißigen Hausfrauen von Hainzenberg sorgten diese Woche wieder dafür, dass die Wallfahrtskirche dazu in herrlichem Glanz erstrahlt.

Für diesen gemeinnützigen Putzeinsatz gebührt allen Helferinnen ein herzlicher Dank!



Babypakete

Zwei weitere Babypakete konnte Bürgermeister Georg Wartelsteiner in den letzten Wochen an die glücklichen Eltern übergeben. Die Gemeinde gratuliert auf diesem Wege noch einmal beiden Familien ganz herzlich!



Mandler Angelika und Kreidl Christian,
Lindenhöhe 616, 6283 Hainzenberg,
Sohn Marco, geb. am 07.04.2009



Sporer Simone und Breuß Stefan,
Unterberg 170, 6280 Hainzenberg,
Tochter Lea, geb. am 04.05.2009

Geburtstag

Am Montag, den 20.04.2009, konnte Frau Wheeler Joan, Lindenhöhe 618, den 94. Geburtstag feiern. Bürgermeister Georg Wartelsteiner überbrachte dazu die besten Glückwünsche der Gemeinde.

Frau Wheeler ist im Jahr 2005 von England nach Hainzenberg zur Tochter Blaschek Diane gezogen. Die Verwandtschaft aus England ist heuer sogar extra angereist um mit der rüstigen Dame zu feiern. Nach einer Operation des Grauen Star auf beiden Augen kann die Jubilarin sogar wieder ohne Brille lesen.



Wir gratulieren auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich und wünschen weiterhin viel Gesundheit.